

# Deutsche Uhrenmacher-Zeitung



Bezugspreis für Deutschland bei offener Zustellung vierteljährlich 4,25 RM (einschließlich 0,43 RM Überweisungsgebühr); für das Ausland werden die den Bedingungen der einzelnen Länder angepassten Bezugsbedingungen gern mitgeteilt. Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrenmacher-Zeitung, Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8

Dreife der Anzeigen: Grundpreis  $\frac{1}{2}$  Seite 200 RM,  $\frac{1}{100}$  Seite - 10 mm hoch und 46 mm breit - für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 2,- RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,50 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß lt. Tarif. Postfach-Konto Berlin Nr. 2581. Telegramm-Anschrift: Uhrzeit Berlin. Fernsprecher: Sammel-Nummer 17 52 46

## Uhren-Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Amtliches Organ der Fachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Nr. 20, Jahrgang 64 • Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 • 11. Mai 1940

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten Nachdruck verboten

### Die Stoppuhren in ihren verschiedenen Ausführungen und Verwendungsmöglichkeiten

Von W. J. Hanhart

#### Die Bedeutung der Stoppuhr

Es ist bezeichnend, daß der Leistungsaufschwung auf den Gebieten der Technik, Wissenschaft, des Sports usw. besonders eng mit der Verfeinerung der Meßmethoden in der „vierten Dimension“, der Zeit, verknüpft ist, genau wie dies schon früher durch die Verfeinerung der Meßmittel auf anderen Gebieten der Fall war.

Zu solchen Zeitmessungen bedienen wir uns solcher Uhren, die dem vorgesehenen Meßvorgang gut angepaßt sind, deren Ablesegenauigkeit sich im Extrem zwischen 1 Minute und  $\frac{1}{1000}$  Sekunde hält. Die erste „grobe“ Ausführung ist die allgemein gebräuchliche „normale“ Uhr, die allen Ansprüchen des bürgerlichen Lebens — z. B. Arbeitsbeginn und -schluß, Abfahrten und Ankünfte der Verkehrsmittel usw. — genügt,

deren Genauigkeit jeder täglich mit Hilfe der Zeitzeichen kontrollieren und, wenn es nottut, abgleichen kann.

Durch die allgemeine Entwicklung der unsere Zeit bestimmenden Dinge wie Technik und Sport sind wir Uhrenleute gezwungen, uns den veränderten Bedürfnissen anzupassen und uns neben der „normalen“ Uhr um die feineren Meßinstrumente der „vierten Dimension“, insonderheit der in mannigfachen Ausführungen verbreiteten Stoppuhren zu bemühen, wenn wir den Anschluß nicht verpassen wollen, was in diesem Fall besonders blamabel wäre. Nach der kurzen

Darlegung über die Wichtigkeit der Interessennahme des berufenen Uhrenfachmannes an den modernsten Zeitfeinmeßinstrumenten — den Stoppuhren —, die übrigens nicht unter dem materiellen Gesichtspunkt allein, sondern heute besonders als volks- und wehrwirtschaftlich wichtige Aufgabe des Uhrmachers betrachtet werden muß, gebe ich nachstehend einen Überblick über die meist verwendeten Stoppuhrentypen unter Angabe des jeweils hauptsächlichsten Verwendungszwecks:



Werk eines „Kronenstoppers“ (Zifferblattseite)



Werk eines „Additionsstoppers“ (Zifferblattseite)

#### 1. Kronenstopper

1.  $\frac{1}{5}$  Sekunde (18 000 Schwingungen). Verwendung: Im Sport für Zeitbeobachtungen, die durchschnittlich über 1 Minute Dauer liegen, in der Industrie für Maschinen- und Akkordkontrolle.

2.  $\frac{1}{100}$  Minute (18 000 Schwingungen).

Nur für Industrie, Technik, Wissenschaft; sogenannte Dezimalstoppuhr, weil die damit abgelesenen Resultate ohne besondere Umrechnung von  $\frac{1}{60}$  auf  $\frac{1}{100}$  (Weg-Zeitgesetz) mit den übrigen Meßzahlen des Vorganges verbunden werden können.

3.  $\frac{1}{5}$  Sekunde kombiniert mit  $\frac{1}{100}$  Minute (18 000 Schwingungen). Dies ist eine Skalenkombination der unter 1 und 2 genannten Typen. Dadurch ist eine besonders vielseitig verwendbare Stoppuhr entstanden, die den beiden anderen vorzuziehen ist.